

Tafel 1: Einleitung

Luftaufnahme von Spaichingen am 14. April 1944 (Ausschnitt) © Stadt Spaichingen	Aufnahmen der englischen Luftwaffe. Keele University, National Archives. Urheberrechte sind aufgehoben („out of copyright“), Archiv Stadt Spaichingen
Luftaufnahme von Spaichingen am 27. Dezember 1944 (Ausschnitt) © Stadt Spaichingen	Aufnahmen der englischen Luftwaffe Keele University, National Archives. Urheberrechte sind aufgehoben („out of copyright“), Archiv Stadt Spaichingen
Lage des KZ Spaichingen © Stadt Spaichingen	Entsprechend Luftbild vom 27.12.1944 und Angaben von Frau Lieselotte Keil, Spaichingen. Grafik: Graphik-pool, Spaichingen

Tafel 2: Ein KZ in Spaichingen

Im Schuhhaus Sulzer, Hauptstraße 110, war die geheime Waffenforschungsanstalt von Mauser untergebracht. © Stadt Spaichingen	Nach einer Information von Lieselotte Keil. Luftbild (Ausschnitt): Paul Strähle, 1959, Archiv Gewerbemuseum
Seite aus dem Arbeitsbuch einer Spaichinger Arbeiterin, die unter anderem für Mauser in Oberndorf arbeitete. © Stadt Spaichingen	Archiv Gewerbemuseum
Architektenplan für den Bau von Baracken im Auftrag der Fa. Mauser, datiert 20.3.1944 © Stadt Spaichingen	Stadtverwaltung Spaichingen, Registratur Bauakten
Lageplan für ein Barackenlager im Auftrag der Fa. Mauser Oberndorf, datiert 27.5.1944 © Stadt Spaichingen	Stadtverwaltung Spaichingen, Registratur Bauakten

Tafel 3: Der Natzweiler-Komplex

Die Konzentrationslager des Natzweiler-Komplexes © Gedenkstätte Natzweiler-Stuthof/F.	Ausstellungskatalog: Freiheit so nah - so fern, 2015, S. 40. Mit freundlicher Genehmigung der Gedenkstätte Natzweiler-Struthof / Frédérique Neau-Defour
Doppelte Umzäunung mit Wachturm, Gedenkstätte Natzweiler-Struthof © Stadt Spaichingen	Foto: Angelika Feldes, 2019
Wachturm, Gedenkstätte Natzweiler-Struthof © Stadt Spaichingen	Foto: Angelika Feldes, 2019
Eingang zum KZ Natzweiler-Struthof, Gedenkstätte Natzweiler-Struthof © Stadt Spaichingen	Foto: Angelika Feldes, 2019
Gaskammer, Gedenkstätte Natzweiler-Struthof. © Stadt Spaichingen	Foto: Angelika Feldes, 2019

Tafel 4: Das Lager

Als Erinnerungsfoto getarnte Aufnahme vor dem Zaun des KZ Spaichingen. © Liselotte Keil, Spaichingen	Foto mit freundlicher Genehmigung von Liselotte Keil
Als Erinnerungsfoto getarnte Aufnahme vor dem Zaun des KZ Spaichingen. © Liselotte Keil, Spaichingen	Foto mit freundlicher Genehmigung von Liselotte Keil
Das KZ Spaichingen, vermutlich 1945 aufgenommen. © Archives du Ministère de l'Europe et des Affaires étrangères – La Courneuve.	Mit freundlicher Genehmigung : Archives du Ministère de l'Europe et des Affaires étrangères – La Courneuve.
Aufnahmen des ehemaligen KZ Geländes aus dem Jahr 1952. © Stadt Spaichingen	Stadt Spaichingen, Fotoarchiv

Tafel 5: Die Häftlinge

Grafiken nach Gabriele Armbruster: „Die Todeskartei des KZ Spaichingen. Zulassungsarbeit 2010. © Stadt Spaichingen	Zulassungsarbeit von Gabriele Armbruster, 2010, Auswertung der Karteikarten von verstorbenen Häftlingen des KZ Spaichingen (Karteikarten in Privatbesitz von Karl-Heinz Reiser, Spaichingen.) Mit freundlicher Genehmigung von Gabriele Patzak, geb. Armbruster. Grafik: Graphik-pool Spaichingen
---	---

Tafel 6: Lagerleben

Schreiben an Metzgermeister Renk: Androhung einer KZ-Haft, 12.10.1944 © Stadt Spaichingen	Stadt Spaichingen, Stadtarchiv, A 1201
Häftlinge transportieren Essensbehälter. („La soupe pour la mine“, KZ Neckarelz) © Jacques Barrau	Mit freundlicher Genehmigung der Gedenkstätte Neckarelz. Aus: Jacques Barrau, Dessins d'un camp. Zeichnungen aus einem Lager, Verlag Michael Schmid 1992 / LpB.
Häftlingsjacke © Initiative Gedenkstätte Eckerwald und Stadt Spaichingen	Jacke im Besitz der Initiative Eckerwald, Foto: Angelika Feldes, 2019. Bearbeitung: graphik-pool.
Brief des in Spaichingen verstorbenen Häftlings Josef Bleyer auf einem vorgefertigten Briefbogen © Paul Wedam, Spaichingen	Nach einer Kopie. Original in Privatbesitz Paul Wedam, Spaichingen, mit freundlicher Genehmigung.

Tafel 7: Häftlinge als Arbeitssklaven

Häftlinge arbeiteten auch in der Möbelfabrik Gustav Bühler für Mauser © Stadt Spaichingen	Foto undatiert, Fotoarchiv Gewerbemuseum
Mauser-Werkstatt an der Charlottenstraße, (Aufnahme der ehemalige Seidenweberei 1935, vormals J. Butsch Zigarrenfabrik) © Stadt Spaichingen	Um 1935, Fotoarchiv Gewerbemuseum (Fotoalbum aus dem Nachlass von Karl Knapp)
Charlottenstraße 15 heute. © Stadt Spaichingen	Foto : Angelika Feldes 2019
Baustelle Lehmgrube, Aufnahme vermutlich 1945. © Archives du Ministère de l'Europe et des Affaires étrangères – La Courneuve	Mit freundlicher Genehmigung : Archives du Ministère de l'Europe et des Affaires étrangères – La Courneuve
Fabrikhalle Lehmgrube, Aufnahme vermutlich 1945. © Archives du Ministère de l'Europe et des Affaires étrangères – La Courneuve	Mit freundlicher Genehmigung : Archives du Ministère de l'Europe et des Affaires étrangères – La Courneuve

Tafel 8: Das Wachpersonal

Der Kapo. („Le capo“, KZ Neckarelz) ©Jacques Barrau	Mit freundlicher Genehmigung der Gedenkstätte Neckarelz. Aus: Jacques Barrau, Dessins d'un camp. Zeichnungen aus einem Lager, Verlag Michael Schmid 1992 / LpB.
Tod bei der Arbeit. („Mort au travail“, KZ Neckarelz) ©Jacques Barrau	Mit freundlicher Genehmigung der Gedenkstätte Neckarelz. Aus: Jacques Barrau, Dessins d'un camp. Zeichnungen aus einem Lager, Verlag Michael Schmid 1992 / LpB.
Das Massengrab. („Les fosses“, KZ Neckarelz) ©Jacques Barrau	Mit freundlicher Genehmigung der Gedenkstätte Neckarelz. Aus: Jacques Barrau, Dessins d'un camp. Zeichnungen aus einem Lager, Verlag Michael Schmid 1992 / LpB.
Unsere Wachposten auf den Baustellen. („Nos gardiens sur les chantiers“, KZ Neckarelz) ©Jacques Barrau	Mit freundlicher Genehmigung der Gedenkstätte Neckarelz. Aus: Jacques Barrau, Dessins d'un camp. Zeichnungen aus einem Lager, Verlag Michael Schmid 1992 / LpB.

Tafel 9: Evakuierung und Todesmarsch

Routen der Todesmärsche. © Arno Huth, KZ-Gedenkstätte Neckarelz	Grafik mit freundlicher Genehmigung von Arno Huth, KZ Gedenkstätte Neckarelz, Bearbeitung graphik-pool Spaichingen
--	--

Tafel 10: Nach dem Krieg: Kriegsverbrecherprozesse und Erinnerungskultur

<p>KZ Ehrenmal 1945-1963. © Stadt Spaichingen</p>	<p>Broschüre der evangelischen Gesellschaft Stuttgart, undatiert um 1950, Stadtarchiv</p>
<p>Bodenplatte auf dem Spaichinger Marktplatz, verlegt 2005 © Stadt Spaichingen</p>	<p>Entwurf und Idee: Frank Mrowka/Wolfgang Schmid mit einer Schülergruppe des Gymnasiums Spaichingen und der Erwin-Teufel-Schule. Bronzeguss: Frieder Preiss, Spaichingen. Foto: Angelika Feldes</p>
<p>Bronzeplatte, wie sie entlang des Gedenkpfades „Noch einmal und ihr kommt mit“ im Jahr 2013 verlegt wurde. © Stadt Spaichingen</p>	<p>Entwurf und Idee: Frank Mrowka/Wolfgang Schmid mit einer Schülergruppe des Gymnasiums Spaichingen. Bronzeguss: Frieder Preiss, Spaichingen. Foto: Angelika Feldes</p>
<p>Gedenkstein an der Rudolf-Diesel-Straße, aufgestellt von der Fa. Hogri 2007 © Stadt Spaichingen und Fa. HoGri</p>	<p>Aufgestellt von der Fa. HoGri im Jahr 2007 Foto: Angelika Feldes</p>
<p>Gedenkorte im Stadtgebiet und Gedenkpfad entlang der täglichen Marschrouten der Häftlinge zur „Lehmgrube“. © Stadt Spaichingen</p>	<p>Alle Fotos: Angelika Feldes, 2019. Grafik: graphik-pool Spaichingen.</p>

Tafeltexte: Angelika Feldes © Stadt Spaichingen

Übersetzungen: Dennis Krauß (englisch) und Annie Mühleck (französisch) © Stadt Spaichingen

Verwendete Quellen und weiterführende Literatur

1. Bücher, Broschüren und Aufsätze

Armbruster, Gabriele: Die Todeskartei des KZ Spaichingen. Zulassungsarbeit 2010, Archiv Gewerbemuseum.

Barrau, Jacques: Le camp de Neckarelz. Das Konzentrationslageraußenkommando Neckarelz. Verlag Michael Schmid, Stuttgart 1992 / Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Bientôt la liberté. Freiheit – so nah, so fern. Ausstellungskatalog. Texte: Frédérique Neau-Dufour. Hrsg: Gedenkstätte des Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof/Centre Européen du résistant deporté (CERD) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gedenkstätten des Natzweiler-Komplexes, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Braungart, Regina, Neue Forschungsergebnisse zum KZ Spaichingen. In: Tuttlinger Heimatblätter 2018, Hrsg: Stadtverwaltung Tuttlingen / Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen / Heimatforum Tuttlingen an der Donau e.V., Tuttlingen 2018.

Das KZ Natzweiler-Struthof und seine Außenlager. Eine Handreichung zum Besuch der Gedenkstätten. Hrsg: LpB Baden-Württemberg / VGKN Baden Württemberg, 2009

Hermann, Nadine: Das KZ vor der Haustür – KZ Spaichingen, ein Außenlager des KZ Natzweiler-Struthof. Unterrichtsmaterial, Spaichingen 2018.

Hettinger, Anette und Brenneisen, Marco: NS-Zwangsarbeit im deutschen Südwesten – Entwicklung, Bedingungen und Erinnerung. In: Entrechtet – verfolgt – vernichtet. NS-Geschichte und Erinnerungskultur im deutschen Südwesten. Hrsg. Peter Steinbach u.a., Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg Bd. 45.

Kastilan, Jochen: Das Konzentrationslager in Spaichingen. In: Spaichinger Stadtchronik, Hrsg.: Stadt Spaichingen. Jan Thorbecke Verlag Stuttgart 1991.

Kersten, Manfred: Der Mauser-Zug. Tagebuch einer Odysee. Selbstverlag, Kleve 1999.

Neau-Defour, Frédérique: „Das Ende des KZ Natzweiler-Struthof“. In: Entrechtet – verfolgt – vernichtet. NS-Geschichte und Erinnerungskultur im deutschen Südwesten. Hrsg. Peter Steinbach u.a., Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg Bd. 45

Wasserstein, Isak: Ich stand an der Rampe von Auschwitz. © Selbstverlag Isak Wasserstein, Vertretung durch Dr. Horst Prautzsch, KZ-Gedenkstätte Bisingen. Undatiert.

Wie war das möglich? Broschüre undatiert, Hrsg. Hilfsstelle für Rasseverfolgte bei der Ev. Gesellschaft, Stadtarchiv Spaichingen

Zekorn, Dr. Andreas: Endlich der Moment der Befreiung. Die Räumung des KZ Spaichingen und der Lager des Unternehmens „Wüste“ im April 1945. In: Spaichinger Heimatbrief 2016 (Teil I) und 2017 (Teil II). Ebenfalls veröffentlicht in: Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote Spaichingen in mehreren Folgen 2016.

2. Zeitungsartikel Tagespresse (Auswahl)

Stuttgarter Zeitung, 22.11.1963: Einweihung KZ Ehrenmal (Kopie, Archiv Gewerbemuseum)
Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote vom 29.01.1982, Serie über KZ Spaichingen, Teil I, Stadtarchiv A 1206.

Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote vom 30.01.1982, Serie über KZ Spaichingen, Teil II, Stadtarchiv A 1206.

Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote vom 02.02.1982, Serie über KZ Spaichingen, Teil III Stadtarchiv A 1206.

Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote vom 03.02.1982, Serie über KZ Spaichingen, Schluß Stadtarchiv A 1206.

Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote vom 2.2.1982, Leserbrief von Helmut Stoklossa, Stadtarchiv A 1206.

Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote vom 3.2.1982 zu Gedenktafel beim Rathaus

Stadtarchiv A 1206.
 Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote vom 13.02.1982, Serie Erinnerung an KZ, Teil I
 Stadtarchiv A 1206.
 Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote vom 02.03.1982: „Hundert starben im KZ“
 Schwarzwälder Bote vom 17.3.1983 zu einem Vortrag der VHS Spaichingen von Dr. Heinz Lörcher aus Villingen zum KZ Spaichingen, Stadtarchiv A 1206.
 Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote vom 19.03.1983 zu einem Vortrag der VHS Spaichingen von Dr. Heinz Lörcher aus Villingen zum KZ Spaichingen, Stadtarchiv A 1206.
 Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote: J. Kastilan am 19.11.1994
 Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote: J. Kastilan 25.10.1994 zur Ausstellung über KZ Spaichingen. Archiv Gewerbemuseum
 Schwarzwälder Bote vom 15.11.1994 zur Ausstellung über KZ Spaichingen, Archiv Gewerbemuseum.
 Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote: J. Kastilan am 19.11.1994, Archiv Gewerbemuseum
 Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote: J. Kastilan am 21.11.1994, Archiv Gewerbemuseum
 Schwarzwälder Bote vom 21.11.1994, Archiv Gewerbemuseum
 Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote: J. Kastilan am 12.10.2007, Hinweis auf Fernseh-Doku „Das Schweigen der Quandts“, online-Archiv Schwäbische Zeitung.
 Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote: J. Kastilan am 28.03.2008, Archiv Gewerbemuseum
 Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote vom 06.11.2010, (fd) zu zwei wissenschaftlichen Arbeiten zum KZ Spaichingen (Gabriele Armbruster und Tina Zepf), Archiv Gewerbemuseum
 Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote vom 27.1.2018: R. Braungart, Spaichingen war doch Teil des Holocausts, online-Archiv Schwäbische Zeitung/ Archiv Gewerbemuseum.
 Schwäbische Zeitung/Gränzbote vom 02.05.2018: R. Braungart, Nächstenliebe rettet Brüder vor dem Tod. Online-Archiv Schwäbische Zeitung / Archiv Gewerbemuseum.
 Schwäbische Zeitung/Heuberger Bote: J. Kastilan am 04.01.1997

3. Archivquellen, Auswahl

Walter Schmid, Oberndorf. Schreiben an Bürgermeister Albert Teufel 15.3.1999, Archiv Gewerbemuseum Spaichingen.
Architektenzeichnungen und Lagepläne zum Barackenlager und Fabrikhalle Lehmgrube in der Registratur des Bauamts Spaichingen
Miseris Procul Patria Defunktis. Ansprachen und Opferlisten, Hrsg. Eugen Rosenfeld, VVN-Verein ehem. polit. Gefangener Tuttlingen, 1946. Archiv Gewerbemuseum Spaichingen
Karl Knapp, Schreiben vom 23.1.1945, Stadtarchiv Spaichingen/Archiv Gewerbemuseum (über Zustände im KZ)
Liste über die verstorbenen Ausländer (KZ-Lager), Stadtarchiv Spaichingen A 1204
Gemeinderatsprotokoll vom 8.7.1996, Archiv Gewerbemuseum/Kapp (zum Gebäude Lehmgrube)
Vorlage für Gemeinderatssitzung am 10.09.1998, Archiv Gewerbemuseum/Kapp (Gedenktafel Ev. Gemeindehaus)
Gemeinderatsprotokoll vom 20.07.1999, Archiv Gewerbemuseum/Kapp (Gedenktafel Ev. Gemeindehaus)
Vernehmungsprotokolle in den Raststatter Prozessen 1945-46. Kreisarchiv Tuttlingen (Kopie)
Befragung von Zeitzeugen durch Karl Knapp, 1945-1946, Archiv Gewerbemuseum (Kopie)
Mappe zum Thema KZ mit Diversen Schriftstücken, Dienstlicher Nachlass von Hauptamtsleiter Winfried Kapp im Archiv Gewerbemuseum.
Firma Mauser, Diverse Unterlagen zu Mauser in Spaichingen, Stadtarchiv Spaichingen, A0 235.

Verzeichnis der im KZ Spaichingen umgekommenen Häftlinge mit Todesursache und Todestag, Stadtarchiv Spaichingen A 1064
Unterlagen zum KZ-Ehrenmal 1950-1974, Stadtarchiv Spaichingen, A 1074 und A 1206
Verbotene Lebensmittelabgabe an Häftlinge des Konzentrationslagers durch Spaichinger Bürger, Stadtarchiv Spaichingen, A 1201
Strafverfahren gegen Aufseher des Konzentrationslagers 1951-1953, Stadtarchiv Spaichingen A 1205
Leserbrief von Oskar Hagen vom 29.1.1982 an die Redaktion des Heuberg Boten. Stadtarchiv Spaichingen, A 1206.
Anonymer Leserbrief von R.C. an die Redaktion der Schwäbischen Zeitung in Leutkirch bzgl. eines Artikels im Heuberger Boten vom 2.3.1982, Stadtarchiv Spaichingen A 1206.
Verschiedene Archivalien zum Massengrab an der Bahnlinie und zum KZ Ehrenmal an dieser Stelle (Kriegsgräberfürsorge, Denkmalamt, Stadtverwaltung Spaichingen), Stadtarchiv Spaichingen A 1074

4. Zeitzeugen Aussagen

Alfons Villing, Spaichingen, Interview: Feldes 2018
Liselotte Keil, Spaichingen, mehrere Gespräche: Feldes 2016 bis 2019
Helmut Keil, Spaichingen, Skizze und Niederschrift, Archiv Gewerbemuseum Spaichingen
Hildegard Keil, Spaichingen Niederschrift, Archiv Gewerbemuseum Spaichingen
Leonhard Kästle, Spaichingen Niederschrift, Archiv Gewerbemuseum Spaichingen
Chaim Parzenczewski, Schreiben an Oskar Hagen und Anton Kraft vom 23.04.1980
Stadtarchiv Spaichingen, A1206
Chaim Parzenczewski, Schreiben an Kreisarchivar Wolfgang Kramer vom 13.01.1981,
Stadtarchiv Spaichingen A 1206
Ernest Gillen, Schreiben an Jochen Kastilan (Kopie) vom 25.01.1994, Stadtarchiv Spaichingen
A 1206.
Meir Eldar, verschiedene Schriftstücke, Archiv Gewerbemuseum, teilweise veröffentlicht im
Heimatbrief 2006 und 2008
Theo van Wouden, Schriftlicher Bericht über Erlebnisse im KZ Spaichingen. Archiv
Gewerbemuseum

5. Internet

www.deutsche-biographie.de (zu Wilhelm Mauser, geb. 1824)
www.gedenkorte-europa.eu/content/list/14/ (zu den Ereignissen um das Kriegsende 1945)
www.kz-außenlager-trostberg.de (Zum KZ-Außenlager Markirch, Sainte-Marie-Aux-Mines)
[www.struthof.fr/de/das-kl-natzweiler/die-geschichte-des-konzentrationslagers\(zur
Geschichte des KZ Natzweiler-Struthof\).](http://www.struthof.fr/de/das-kl-natzweiler/die-geschichte-des-konzentrationslagers(zur-Geschichte-des-KZ-Natzweiler-Struthof).)
www.gedenkstaettenforum.de (zu Häftlingstransporten)
www.portal.ehri-project.eu/units/de-002409-de (Königliche Akademie der Niederlande zu
Transporten von holländischen Häftlingen in deutsche Lager)
www.gn-stat.org/deutsch/unternehmen/mauser/-deutsch (Geschichte Mauser Werke)
www.wikipedia.org/wiki/KZ_Natzweiler-Struthof
www.wikipedia.org/wiki/Peter-Paul_Mauser
www.wikizero.com/de/NS-Zwangsarbeit_im_Bereich_Oberndorf_a._N.
www.duerbheim.de/cms/font_content.php?idart=206
www.wikipedia.org/wiki/Schutzstaffel (zu SS)
www.wikipedia.org/wiki/SS-Haupt%C3%A4mter#SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt
www.geschichte-und-politik.info/politik/zeitgeschichte/sachsenhausen
[www.wikipedia.org/wiki/Kapo_\(KZ\)](http://www.wikipedia.org/wiki/Kapo_(KZ))
www.wikipedia.org/wiki/KZ-Häftlingskleidung

